

Dodge Entflammt das Segment der mittelgrossen SUV: Die Einführung des neuen Dodge Nitro

- **Erstes mittelgroßes SUV von Dodge**
- **Unverwechselbarer Stil, sportliche Leistung und flexibler Laderaum**
- **Mittelgroßes SUV mit großen Fähigkeiten**

Genf, Schweiz – Die Marke Dodge ist keine Unbekannte, wenn es um die Innovation von Fahrzeugen und Funktionalitäten geht. Mit dem sensationellen neuen Dodge Nitro gibt die Marke dem Segment der mittelgroßen SUV jetzt neue Würze. Im Jahr 2007 kommt das SUV, dessen aggressives Styling perfekt zu seiner Leistungsdynamik passt, nach Europa und auf die internationalen Märkte.

„Als erstes mittelgroßes SUV der Marke muss der Nitro die drei Markenattribute kraftvoll, leistungsstark und clever präsent personifizieren“, sagte Murphy. „In einer Welt voller meist farbloser SUV besitzt der Dodge Nitro das Design, die Technik und die Leistungsfähigkeit, um die Kunden zu inspirieren und den Markt der mittelgroßen SUV aufzumischen“.

In Europa und anderen internationalen Märkten wird der Nitro in drei 4.584 Millimeter langen Versionen angeboten – als Dodge Nitro, Dodge Nitro SLT und Dodge Nitro R/T – alternativ mit zwei V6-Benzinmotoren und einem Vierzylinder-Turbodiesel. Der 3,7 Liter-V6 leistet 160 kW (215 PS), der neue 4,0 Liter-V6 190 kW (255 PS) bei 5.800 U/min, der völlig neu entwickelte 2,8 Liter-Turbodiesel entwickelt 134 kW (180 PS).

Alle Dodge Nitro Modelle für den europäischen Markt und andere internationale Märkte sind mit einem neuen, leistungsorientierten Fahrwerk und großen, breiten Rädern bestückt, die ambitionierten Fahrern den straffen Fahrspaß vermitteln. Das neue mittelgroße SUV verfügt über exzellente Beschleunigungs-, Brems-, Handlingeigenschaften und darf je nach Version bis zu 3.500 Kilogramm ziehen.

Zur Serienausstattung der Nitro SLT und Nitro R/T-Modelle gehört der neue LOAD 'N GO™ („Laden und losfahren“) Laderaumboden, der um 457,2 Millimeter nach hinten ausfährt und so das Be- und Entladen des Kofferraumes erleichtert. Seine Tragkraft beträgt 182 Kilogramm, die unempfindliche Kunststoffoberfläche lässt sich leicht reinigen.

Der Dodge Nitro verfügt über ein umfangreiches Sicherheitspaket, das ESP, ABS, seitliche Airbag-Vorhänge und einen elektronischen Wank- und Überrollschutz umfasst.

Auf Wunsch sind ein dynamisches DVD-Navigationssystem mit Aktualisierungen der Verkehrslage, ein DVD-Unterhaltungssystem für den Fond sowie ein Audiosystem mit MW/UKW-Radio mit sechsfach-CD-Wechsler, DVD-Laufwerk und MP3-Kompatibilität sowie Premium-Lautsprechern und Subwoofer erhältlich.

„Mit seinem leistungsorientierten 4,0 Liter-Motor und dem LOAD 'N GO-Laderaumboden setzt der Dodge Nitro R/T die Tradition der Marke fort, neue richtungsweisende Fahrzeuge und Funktionalitäten zu entwickeln“, sagte Murphy.

Wie beispielsweise 1992 den Dodge Viper. Der Aufsehen erregend skulpturierte und extrem leistungsstarke Sportwagen zog magisch alle Blicke auf sich, ließ die Herzen der Betrachter höher schlagen und wurde zur Ikone der Marke. Im Jahr 1994 ließ das gewaltige Design des Dodge Ram Pickup Truck schlagartig jeden anderen Truck dieser Klasse langweilig aussehen. Mit dem Stow 'n Go® Sitzsystem, das im Modelljahr 2005 in den Dodge Caravan und den Chrysler Voyager eingeführt wurde, sicherte sich die Chrysler Group erneut die Führungsrolle in diesem Segment.

„So wie diese früheren Innovationen wird der neue Dodge Nitro das Segment der mittelgroßen SUV neu beleben“, sagt Murphy.

Der Dodge Nitro wird im Werk Toledo Nord in Toledo, Ohio, USA zusammen mit dem Jeep® Cherokee vom Band laufen. Die Chrysler Group hatte bereits angekündigt, mit der Marke Dodge in die europäischen und internationalen Märkte zu expandieren. Der Dodge Nitro ist ein Teil dieser Expansion. Das Fahrzeug wird auf diesen Märkten sowohl als Rechts- wie auch als Linkslenker ab dem ersten Quartal 2007 angeboten.

Der Nitro entflammt das Segment der mittelgrossen SUV

Nachdem die Entscheidung für die Entwicklung eines Dodge für das Segment der mittelgroßen SUV gefallen war, wollten die Designer mehr als nur den Geist der Marke Dodge einfangen – sie wollten das ganze Segment entflammen.

Den ersten Teil dieser Mission bewältigten sie mit der Neuentwicklung des Dodge Nitro, eines SUV mit einer mutigen, kraftvollen und eleganten Erscheinung und einem funktionalen und großzügigen Innenraum. Das typische Dodge-Design macht Teil Zwei der Mission aus, denn bei dieser Optik ist es nur eine Frage der Zeit, bis der Nitro den Markt der mittelgroßen SUV aufmischen wird.

„Das kraftvolle Styling des Dodge Nitro und seine aggressive Präsenz machen ihn zu einem Fahrzeug, das aus der Menge hervorsticht“, sagte Trevor Creed, Senior Vice President – Chrysler Group Design. „Die Designrichtung des Nitro unterscheidet sich von den vielen anderen mittelgroßen SUV, die man heute auf der Straße sieht, und genau das macht ihn so attraktiv für Käufer, die einen unverwechselbaren Stil, sportliche Leistung und hohen Nutzwert suchen“.

Das neue SUV basiert auf dem Concept Car Dodge Nitro, das Dodge auf der Chicago Auto Show 2005 vorstellte und wird in den USA, Europa und den internationalen Märkten in den drei Versionen Dodge Nitro, Dodge Nitro SLT und Dodge Nitro R/T angeboten.

Exterieur

Um den unverwechselbaren, mutigen Gesamteindruck zu erzielen, der ihn so sehr von den anderen Vertretern des Segments unterscheidet, setzten die Designer des Nitro auf ausdrucksstarke und selbstbewusste Stilelemente. Dank dieser Elemente besitzt das Fahrzeug so imponierende Proportionen wie kein anderes in dieser Klasse, und so ist das Ergebnis der unverwechselbare, 4.584 Millimeter lange Dodge Nitro mit seinem entschlossenen, kraftvollen und intensiven Auftritt.

Typisch für jeden Dodge ist der Fadenkreuz-Grill. Er gehört zu jenen Design-Elementen, aus denen sich die coole Persönlichkeit und der starke Auftritt des Dodge Nitro definieren. Ob in Wagenfarbe beim Dodge Nitro R/T oder in Chrom wie bei Dodge Nitro und Dodge Nitro SLT – immer ziert ein mächtiger, dreidimensional herausgearbeiteter Widder den Grill. Rechteckige, juwelenartige Scheinwerfer besetzen prominent die vorderen Fahrzeugecken. Charakteristische Linien, die perfekt mit den Frontelementen des Fahrzeugs harmonieren und eine eindrucksvolle Motorhaube prägen das Gesicht des Nitro.

Die Seitenansicht zeigt eine tief heruntergezogene Karosserie mit hoher Gürtellinie, die zum überzeugenden Auftritt beitragen. Verchromte Lüftungseinlässe auf den vorderen Kotflügeln verleihen modernen und zeitgemäßen Flair. Die für ein SUV untypischen kurzen Überhänge vorn und hinten unterstreichen den kraftvollen Ausdruck des Fahrzeugs.

Die groß dimensionierten Räder sitzen fast an den Ecken der Karosserie – eingefasst von prägnanten Radhäusern, die den breiten, selbstbewussten Eindruck des Nitro weiter unterstreichen. Verchromte 20 Zoll-Aluminiumräder sind beim Dodge Nitro R/T serienmäßig und auf Wunsch für den Dodge Nitro erhältlich. Serienmäßig ist der Dodge Nitro mit lackierten 16 Zoll-Stahlrädern und schwarzen Radhausverbreiterungen ausgestattet, der Dodge Nitro SLT steht auf lackierten 17 Zoll-Rädern und besitzt Radhausverbreiterungen in Wagenfarbe.

Auch die Außenspiegel sind so gestaltet, dass sie den Charakter des Fahrzeugs widerspiegeln. Sie wurden im Windkanal der Chrysler Group in Auburn Hills (Michigan, USA) zusammen mit der Form der A-Säule entwickelt. Das Ergebnis ist ein aerodynamisches Design, das die Windgeräusche auf ein Minimum reduziert und für mehr Ruhe im Innenraum sorgt.

Die Türgriffe fühlen sich solide und stark an und sind selbst mit Handschuhen an

den Händen leicht zu fassen. In der Mitte der Türgriffe befindet sich eine große horizontale Vertiefung – ein Design-Element, das sich im Innenraum im Bereich der Kartentaschen, Türverkleidungen und dem Instrumentenbrett wieder findet.

Quasi ausgeblendet haben die Dodge-Designer die C-Säule, die in die Seitenscheiben überzugehen scheint, wodurch diese gestreckter wirken und den sportlichen Charakter des Fahrzeugs verstärken.

Das Fahrzeugheck mit abgeschrägten Rückleuchten und einer beleuchteten Nummernschild-Einfassung ist konsequent auf das Gesamtdesign abgestimmt.

Der Dodge Nitro soll die Expansion der Marke Dodge auf den Märkten außerhalb von Nordamerika unterstützen. Frontmaske, Scheinwerfer, Heckmaske und Rücklichter erfüllen internationale Anforderungen.

Innenraum

Das Interieur des fünfsitzigen Dodge Nitro ist geräumig, funktionell und flexibel für den Transport von Personen und Gepäck. Die Dachhimmel-Verkleidung ist eng an das Dach angepasst, um maximale Kopffreiheit – 1.020 Millimeter vorn und 1.037 Millimeter hinten – zu gewährleisten. Besonders großzügig fällt der Fußraum in der ersten und zweiten Reihe aus, der mit sehr üppigen 2.763 Millimetern sogar den des aktuellen Jeep Cherokee um 114 Millimeter übertrifft, der ebenfalls im Chrysler Group-Werk Toledo Nord in Toledo, Ohio, USA vom Band läuft.

Der dreiteilige Instrumententräger mit vier Anzeigen sieht nicht nur gut aus, er ist im Rechts- und Linkslenker gleichermaßen gut ablesbar. Das kompakte Vierspeichenlenkrad gibt dem Fahrer exakte Rückmeldungen und das Gefühl, in einem viel größeren Fahrzeug zu sitzen.

Gebürstete, silberne Akzente erscheinen an Türgriffen, Mittelkonsole, Schaltknauf, Heizung, Lüftung und Klimaanlage. Dodge Nitro SLT und Dodge Nitro R/T warten mit zusätzlichen Chrom-Applikationen an Lenkrad, Instrumententafel und der Mittelkonsole auf. Schaltknauf und Schalter präsentieren sich in üppiger Größe und kraftvoll im Design.

Das Fahrzeug bietet ein Maximum an Stauraum. Das Staufach auf dem Mitteltunnel ist groß genug, um CDs oder DVDs aufzunehmen und besitzt unter dem Deckel eine weitere zusätzliche Ablage. Die Mittelkonsole verfügt über drei Fächer, in denen man bequem ein PDA, ein Mobiltelefon und Kleingeld aufbewahren kann. Fahrer- und Beifahrertür haben tiefe Staufächer, und hinter dem Fahrersitz befindet sich eine große und leicht zu erreichende Kartentasche. In der ersten und zweiten Reihe gibt es jeweils zwei Cupholder.

Die Sitze des Dodge Nitro bieten den Passagieren mit ihrer neuen, festen und

robusten Struktur auch bei langen Fahrten perfekten Komfort. Im Dodge Nitro kann der Kunde zwischen Vinyl- oder Stoffbezug wählen. Dodge Nitro R/T und SLT sind außerdem auch mit Ledersitzen erhältlich.

Die Sitze im Dodge Nitro SLT sind mit "YES" Essentials®-Stoff bezogen, einem modernen Bezugstoff, der den Kunden der Chrysler Group gleich drei Vorteile bietet: Er ist schmutzabweisend und Geruchs-absorbierend und vermindert die statische Aufladung. Die Fasern sind äußerst robust, halten ein ganzes Fahrzeugleben lang und färben auch bei intensiver Reinigung nicht aus. Darüber hinaus halten sie Gerüche im Zaum, die aus Bakterien entstehen.

Für den Transport besonders langer Gegenstände lassen sich die Lehne des Beifahrersitzes und die Rücksitze komplett umklappen. Für zusätzlichen Komfort der Fondpassagiere sind die Lehnen der Rücksitze um zwölf Grad neigungsverstellbar. Dodge Nitro SLT und Dodge Nitro R/T verfügen über den LOAD 'N GO – Laderaumboden, der 457,2 Millimeter nach hinten ausfährt und so das Be- und Entladen erleichtert. Seine Tragkraft beträgt 182 Kilogramm und die unempfindliche Kunststoffoberfläche lässt sich leicht reinigen. Im Dodge Nitro lässt sich der Laderaumboden serienmäßig umdrehen. Mit Sunburst Orange und Electric Blue stehen für den Dodge Nitro zwei neue Außenfarben zur Wahl, darüber hinaus Inferno Red, Light Khaki, Bright Silver, Schwarz und Stone White.

Leistung, Power und Fahrdynamik

In einer Welt der meist farblosen SUV steckt in den drei Dodge Nitro-Modellen so viel Technik und Leistungspotenzial, dass sie den Markt der mittelgroßen SUV neu entflammen können. Mit zwei Sechszylindern und einem kraftvollen Turbodiesel zur Wahl bietet der neue mittelgroße SUV seinen Kunden enorme Beschleunigungs-, Brems-, Handlingeigenschaften sowie eine Anhängelast von bis zu 3.500 Kilogramm.

„Das Topmodell Dodge Nitro R/T mit seinem 4,0 Liter-SOHC-V6-Motor, Sportfahrwerk und 20 Zoll-Rädern definiert das Fahrerlebnis in einem mittelgroßen SUV neu“, sagte Craig Love, Vice President – Produkt Team Hinterradantrieb und Leiter des Kern-Teams für Fahrzeuge mit Hinterradantrieb. „Ob die Kunden sportliche Leistung oder Fahrdynamik und gute Handlingeigenschaften suchen – der neue Dodge Nitro liefert alles“.

Drei kraftvolle Motoren

4,0 Liter-SOHC-V6

Der leistungsorientierte 4,0 Liter-SOHC-V6-Motor bietet so viel Leistung und Drehmoment, dass er den Dodge Nitro R/T zu einem der stärksten Fahrzeuge im Segment der mittelgroßen SUV macht. Der 4,0 Liter-SOHC-V6 leistet 190 kW (255 PS) bei 5.800 U/min und ein maximales Drehmoment von 372 N•m bei 4.000 U/min. Er ist die weiterentwickelte Version des bekannten 3,5 Liter-

Triebwerks, das bereits in Fahrzeugen der Chrysler Group zum Einsatz kommt. In seiner jüngsten Entwicklungsstufe liefert der Motor besonders im unteren und mittleren Drehzahlbereich mehr Leistung und Drehmoment als bisher, um die Anforderungen des Fahrers im täglichen Betrieb zu erfüllen. Eine ganze Reihe von Verbesserungen macht ihn zu einem der leisesten Motoren dieser Größe auf dem Markt. Der 4,0 Liter-Motor ist die Serienmotorisierung im linksgelenkten Dodge Nitro R/T.

3,7 Liter-SOHC-V6

Der 3,7 Liter-SOHC-V6 Motor ist wirtschaftlich, langlebig und lauf ruhig. Er leistet 160 kW (215 PS) bei 5.200 U/min und verfügt über ein maximales Drehmoment von 332 N•m bei 4.000 U/min. Verbesserungen an Ventiltrieb und Brennräumen, die als System zusammenarbeiten, sorgen für mehr Drehmoment im unteren Drehzahlbereich bei gleichzeitig weichem Leerlauf und minimaler Geräuschentwicklung. Eine hoch entwickelte elektronische Drosselklappe (ETC) koordiniert lastabhängig Pedalbefehle und Ansprechverhalten und hält stets eine konstante Fahrgeschwindigkeit bei aktiviertem Tempomat. Der 3,7 Liter-V6 ist die Serienmotorisierung in Dodge Nitro und Dodge Nitro SLT sowie in den rechtsgelenkten R/T-Modellen.

2,8 Liter-DOHC Reihenvierzylinder Turbodiesel-Direkteinspritzer

Der neu entwickelte Reihenvierzylinder-Turbodiesel wird nach Dodge-Spezifikationen beim italienischen Motorenspezialisten VM gefertigt. Das immens kraftvolle und hoch wettbewerbsfähige Aggregat mit klassenbesten Verbrauchswerten leistet 134 kW (180 PS).

Komplett neues Fahrwerk sorgt für sportlich-dynamisches Handling

Das Fahrwerk des Dodge Nitro besitzt eine komplett neue Einzelradaufhängung vorne und eine neue Fünflenker-Aufhängung für die starre Hinterachse. Die Einzelradaufhängung vorne gibt dem Fahrer die perfekte Kombination aus Fahrdynamik, Handling und Lenkverhalten und sorgt für ein präziseres Fahrgefühl. Die Fünflenker-Hinterachse mit oberen und unteren Längslenkern und Spurstange verleiht dem Fahrzeug eine höhere Querstabilität für Ansprechverhalten und außergewöhnliches Handling. Reichliche Federwege sorgen für hohen Fahrkomfort vor allem auch bei voll Beladung oder im Hängerbetrieb.

Für Europa und die internationalen Märkte baut Dodge das neue „Sportfahrwerk“ serienmäßig in alle Modelle ein, das in den USA auf Wunsch für den Dodge Nitro R/T angeboten wird. Die Betonung liegt hier auf hohem, fahrdynamischem Handling-Spaß und strafferer Stabilität. Dieses System besitzt dickere Stabilisatoren, steifere Federstoßdämpfer und Lagerbuchsen sowie (je nach Modell) 20 Zoll-Räder für besseres Kurvenverhalten und mehr Traktion.

Kraftaufwand, Lenkgefühl und Ansprechverhalten der Zahnstangenlenkung des

Nitro sind so abgestimmt, dass sie dem Fahrer präzise Kontrolle über die Lenkkräfte geben, die auf die Räder einwirken. Die Auslegung des Lenkgestänges erlaubt einen engeren Wendekreis von 11,1 Meter, von Anschlag zu Anschlag dreht sich das Lenkrad 3,42 mal.

Getriebe für hohen Schaltkomfort und Laufruhe

Für den Dodge Nitro stehen drei Getriebe zur Auswahl: ein Sechsgang-Schaltgetriebe sowie eine Vier- und eine Fünfstufen-Automatik.

Das Sechsgang-Schaltgetriebe kommt serienmäßig bei den Turbodiesel-Modellen des Dodge Nitro zum Einsatz. Es bietet optimale Schaltqualität und verbesserte Laufruhe. Für perfekte Schaltvorgänge sind der erste und zweite Gang mit einer Dreifach-Konus-, die Gänge drei und vier mit einer Doppel-Konus- und die Gänge fünf und sechs mit einer Einfach-Konus-Synchronisation versehen. Gehärtete Zahnräder ermöglichen dem Getriebe eine sehr ruhige Arbeit. Ein Multi-Rail-Schaltssystem aus Stahl garantiert hohe Festigkeit und Schaltpräzision. Das zweiteilige Aluminiumgehäuse mit integriertem Kupplungsgehäuse sichert dem Antriebsstrang die nötige Steifigkeit und niedriges Gewicht. Die Übersetzungsverhältnisse liefern die bestmögliche Ausgewogenheit zwischen Wirtschaftlichkeit und Leistung.

Das Vierstufen-Automatikgetriebe ist bei den Dodge Nitro mit 3,7 V6 serienmäßig. Das Fünfstufen-Automatikgetriebe ist serienmäßig mit dem 4,0 Liter-V6 verbunden und auf Wunsch auch für den 2,8-Liter-Turbodiesel erhältlich. Das Getriebe verfügt über die interaktive Electronic Range Select Shift Control (ERS). In Position „D“ arbeitet das Getriebe vollautomatisch, alternativ kann der Fahrer die Gänge sequentiell manuell wählen, indem er den Wählhebel im AutoStick®-Modus entweder nach links oder nach rechts bewegt, um jederzeit auf die jeweilige Fahrsituation angemessen zu reagieren.

Zuschaltbarer und permanenter Vierradantrieb

Alle Dodge Nitro für die europäischen und die internationalen Märkte sind mit einem entweder zuschaltbaren (2,8 Liter – und 3,7 Liter-Modelle) oder permanenten (4,0 Liter-Modelle) Vierradantrieb ausgestattet. Der zuschaltbare Vierradantrieb verteilt das Drehmoment im Normalfall zu je 50 Prozent an Vorder- und Hinterachse. Der permanente Vierradantrieb leitet im Normalfall 48 Prozent des Drehmomentes nach vorn und 52 Prozent nach hinten, kann aber je nach Fahrbahn-Beschaffenheit bis zu 100 Prozent des Drehmomentes an eine einzige Achse leiten.

Exzellente Bremsen, Stabilität und Sicherheit

Serienmäßig verfügen alle Dodge Nitro über Scheibenbremsen rundum und ABS. Die groß dimensionierten Scheiben (302 Millimeter innenbelüftet vorn und

316 Millimeter hinten) tragen zu exzellenten Brems- und Handling-Eigenschaften bei. Die Konstruktion der vorderen Scheiben wurde umgekehrt (die Lüftungsöffnungen sind auf der Außenseite), um die Kühlleistung im Vergleich zur herkömmlichen Innenbelüftung zu verbessern. So werden Deformationen durch hohe Temperaturen minimiert, was die Standfestigkeit der Bremsen über eine lange Lebensdauer sicherstellt. Ein Brems-Traktionskontrollsystem (Brake Traction Control System BTCS) ist im Dodge Nitro ebenfalls serienmäßig. Erkennt BTCS Bremsschlupf an einem Rad, lenkt es Drehmoment an das andere Rad der Achse, um die Traktion zu maximieren.

Zur Serienausstattung des Dodge Nitro zählt ebenfalls das elektronische Stabilitätsprogramm (ESP), das dem Fahrer in schwierigen Fahrsituationen und auf glattem Straßenbelag hilft, das Fahrzeug auf Kurs zu halten. Das System nutzt verschiedene Sensoren im Fahrzeug und greift notfalls in Bremse und/oder die Stellung der Drosselklappe ein, um ein Unter- oder Übersteuern zu vermeiden und die Fahrtrichtungs-Stabilität beizubehalten.

Der Dodge Nitro besitzt außerdem serienmäßig weitere Sicherheitselemente wie den elektronischen Wank- und Überrollschutz und seitliche Airbag-Vorhänge.

Weitere Informationen von DaimlerChrysler finden Sie im Internet unter **<http://www.media.daimlerchrysler.com>**

Dodge Nitro - vorläufige technische Daten

Die nachstehenden Informationen sind vorläufig und basieren auf Daten, die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung (Februar 2006) vorlagen. Alle Daten sind in Millimeter angegeben und gelten bei Leergewicht und Serienbereifung, wenn nicht anders angegeben.

Allgemeine Informationen

Karosserie	viertüriges SUV
Produktionsstätte	Werk Toledo Nord, Toledo, Ohio
EPA Fahrzeugklasse	Multi-purpose vehicle (MPV)

Motor: 3,7 Liter SOHC V6

Verfügbar	Nitro und Nitro SLT
Zylinderzahl und Bauart	Sechszylinder in V-Anordnung, 90° Zylinderwinkel, wassergekühlt, Ausgleichswelle
Hubraum	3.700 cm ³
Bohrung x Hub	93,0 x 90,8
Ventiltrieb	eine kettengetriebene obenliegende Nockenwelle (SOHC), 12 Ventile, hydraulische Rollenschlepphebel
Zündung/Gemischaufbereitung	sequentielle, elektronische Mehrpunkteinspritzung, rücklauffrei
Motorblock	Block und Grundplatte aus Grauguss, Zylinderkopf aus Aluminiumlegierung, Ausgleichswelle
Verdichtungsverhältnis	9,6:1
Leistung	157 kW (210 PS) bei 5.200 U/min
Max. Drehmoment	319 Nm bei 4.000 U/min
Max. Drehzahl	6.000 U/min (elektronisch abgeregelt)
Kraftstoffempfehlung	Normalbenzin, 87 Oktan (R+M)/2
Ölmenge	4,7 l SAE 5W/30
Abgasreinigung	zwei Mini-Oxidations- und zwei Dreiwege- Katalysatoren, vier beheizte Lambda- Sonden, elektronisch geregelte Abgasrückführung EGR und innermotorische Maßnahmen
Lichtmaschine	160 A
Batterie	600 CCA, wartungsfrei
Kraftstoffverbrauch (Schätzwert) l/100 km kombiniert	Automatik/12,3

Motor: 4,0 Liter SOHC V6

Verfügbar	serienmäßig in Nitro R/T
Zylinderzahl und Bauart	Sechszylinder-V-Motor mit 60 Grad

Hubraum	Zylinderwinkel, wassergekühlt, Dreikammer-Ansaugrohr, elektronisch geregeltes Lufteinlass-Strömungsventil 3.952 cm ³
Bohrung x Hub	96 x 91
Ventiltrieb	SOHC, 24 Ventile, hydraulische Kipphebel
Zündung/Gemischaufbereitung	sequentielle, elektronische Mehrpunkteinspritzung
Konstruktion	Semi-permanent gegossener Aluminiumblock mit Zylinderlaufbuchsen aus Gusseisen und gegossenen Aluminium-Zylinderköpfen
Verdichtungsverhältnis	10.3:1
Leistung (SAE netto, voraussichtlich)	190 kW (255 PS) bei 5.800 U/min
Max. Drehmoment (SAE netto, voraussichtlich)	360 N•m bei 4.000 U/min
Max. Motordrehzahl	5.800 U/min (elektronisch abgeregelt)
Kraftstoffempfehlung	Normalbenzin, 89 Oktan (R+M)/2 – bevorzugt, Normalbenzin, 87 Oktan (R+M)/ 2 – möglich
Ölmenge	5,7 l bei neuem Filter
Kühlmittelmenge	9,75 l
Abgasreinigung	Dreiwege-Katalysatoren, vier beheizte Lambda-Sonden, innermotorische Maßnahmen ²
Lichtmaschine	160 A
Batterie	600 CCA, wartungsfrei
Kraftstoffverbrauch (Schätzwert) l/100 km kombiniert	Automatik/13,5

Motor: 2,8 Liter, DOHC, 16 Ventile, R-4, turbodiesel Direkteinspritzer	
Verfügbar	auf Wunsch in Nitro und Nitro SLT
Zylinderzahl und Bauart	Reihenvierzylinder, wassergekühlt, Turbolader, Ladeluftkühler
Hubraum	2.768 cm ³
Bohrung x Hub	94 mm x 100 mm
Ventiltrieb	DOHC mit Riemenantrieb, 16 Ventile, Kipphebel, hydraulische Ventilspielnachstellung
Kraftstoffeinspritzung	Common-Rail, direkt, elektronisch, 1.600 bar
Konstruktion	Grauguss-Block, Leichtmetallguss- Zylinderkopf
Verdichtungsverhältnis	17,5:1
Leistung	130 kW (175 PS) bei 3.800 U/min

Max. Drehmoment (Schaltgetriebe)	410 N•m bei 1.600 U/min
Max. Drehmoment (Automatikgetriebe)	460 N•m bei 1.800 U/min
Max. Motordrehzahl	4.300 U/min, elektronisch abgeregelt
Kraftstoffempfehlung	#2 Diesel
Ölmenge	6,0 l plus Filter
Einstufung	EU4
Lichtmaschine	160 A
Batterie	825 CCA, wartungsfrei
Kraftstoffverbrauch (Schätzwert) l/100 km kombiniert	Automatik/Schaltgetriebe 9,7/8,7

Getriebe: NSG 370 manuelles Sechsganggetriebe, Overdrive

Verfügbar	2,8 Liter-DOHC R-4
Beschreibung	Synchronisierte Vorwärts- und Rückwärtsgänge, Multirail-Schaltsystem mit oben montierten Schalthebel
Kupplung	hydraulische Betätigung, Zweimassen- Schwungrad
Übersetzung	
1.	4,46
2.	2,61
3.	1,72
4.	1,25
5.	1,00
6.	0,84
Rückwärts	4,06
Achsübersetzung	3,21 im 3,7 Liter-SOHC-V6
Gesamtübersetzung	2,70 im 3,7 Liter-SOHC-V6

Getriebe: 42RLE – Vierstufenautomatik mit Overdrive

Verfügbar	serienmäßig für 3,7 Liter-SOHC-V6
Beschreibung	adaptive Schaltlogik, elektronisch gesteuerter Drehmomentwandler
Übersetzung	
1.	2,84
2.	1,57
3.	1,0
4.	0,69
Rückwärts	2,21
Achsübersetzung	3,73
Gesamtübersetzung	2,57

Getriebe: A 580 – Fünfstufen-Automatik mit Overdrive

Verfügbar	serienmäßig bei 4,0 Liter-SOHC-V6 auf Wunsch bei 2,8 Liter-DOHC-R4
Beschreibung	adaptive Schaltlogik, Electronic Range Select (ERS) und elektronisch gesteuerter Drehmomentwandler
Übersetzungen	
1.	3,59
2.	2,19
3.	1,41
4.	1,00
5.	0,83
Rückwärts	3,16
Achsübersetzung	3,55 im 4,0 Liter-SOHC-V6
Gesamtübersetzung	2,95 im 4,0 Liter-SOHC-V6

Verteilergetriebe: MP 143 GII Single-Speed

Verfügbar	serienmäßig bei 3,7 Liter- und 2,8 Liter- Motoren
Typ	zuschaltbar
Funktionsweise	2WD, 4WD zuschaltbar, elektronisch geschaltet
Zentraldifferential	N/A
Drehmomentverteilung vorne/hinten	50/50

Verteilergetriebe: MP 140 GII Single-Speed

Verfügbar	serienmäßig bei 4,0 Liter-Motor
Typ	permanent
Funktionsweise	4WD permanent
Zentraldifferential	Planetengetriebe
Drehmomentverteilung vorne/hinten	48/52

Abmessungen und Volumen

Allgemein	
Radstand	2.763
Spur, vorne	1.549,4
Spur, hinten	1.549,4
Länge gesamt	4.584
Breite gesamt	1.856,9
Höhe gesamt	1.775,8
Böschungswinkel vorne (Grad)	25,6
Rampenwinkel (Grad)	22,0
Böschungswinkel hinten (Grad)	26,7
Luftwiderstand c_{wA}	11,7
Luftwiderstandsbeiwert c_w	0.39
Tankinhalt	74 l

Hinten	Schraubenfedern, Gas-Niederdruck-Stoßdämpfer und Stabilisator Starrachse, oberer und unterer Längslenker, Spurstange, Schraubenfedern, Querstabilisator, Gas-Niederdruck-Stoßdämpfer
Lenkung	
Typ	Zahnstangenlenkung
Lenkübersetzung	17,36:1
Wendekreis (Bordstein zu Bordstein)	11,1 m
Umdrehungen (von Anschlag zu Anschlag)	3,42
Bremsen	
Bremskraftverstärker	Unterdruckverstärker mit 10 mm Membran-Durchmesser
4-Rad-ABS	serienmäßig bei allen Modellen
ESP	serienmäßig bei allen Modellen
Feststellbremse	Trommel-in-Scheibe
Vorne	
Größe und Typ	302 x 28 belüftete Scheiben, Einkolben-Schwimmsattel mit 66 mm Kolbendurchmesser
bremswirksame Fläche	1.231 cm ²
Hinten	
Größe und Typ	316 x 12 Scheibe, Einkolben-Schwimmsattel mit 48 mm Kolbendurchmesser
bremswirksame Fläche	357,6 cm ²
Räder	
Typ und Material	lackiertes Stahlrad, Sparkle Silver
Größe	16 x 7
Verfügbar	serienmäßig bei Nitro
Typ und Material	Leichtmetall-Guß, lackiert, Sparkle Silver
Größe	16 x 6,5
Verfügbar	auf Wunsch bei Nitro
Typ und Material	Leichtmetall-Guß, lackiert, Sparkle Silver
Größe	17 x 7
Verfügbar	serienmäßig bei Nitro SLT

Typ und Material	Aluminium-Guß, Platinfarben
Größe	20 x 7,5
Verfügbar	serienmäßig bei Nitro R/T, auf Wunsch bei Nitro SLT

Reifen

Größe und Typ	P235/70R17, Ganzjahresreifen, schwarze Seitenwand
Modell	Goodyear Eagle RSA
Umdrehungen/km	1.160
Verfügbar	serienmäßig bei Nitro

Größe und Typ	P235/65R17
Modell	Goodyear Eagle RSA
Umdrehungen/km	1.160
Verfügbar	Serienmäßig bei Nitro SLT

Größe und Typ	P245/50R20, Ganzjahresreifen, schwarze Seitenwand
Modell	Goodyear Eagle RSA
Umdrehungen/km	1.126
Verfügbar	serienmäßig bei Nitro R/T, auf Wunsch bei Nitro SLT

Alle Informationen sind vorläufig und basieren auf Daten, die zur Zeit der Veröffentlichung (Februar 2006) vorlagen.

DaimlerChrysler Communications, Stuttgart (Germany), Auburn Hills (USA)